Erfolgreiche Forschung in NatLifE 2020

Allianzpartner ziehen auf Jahrestreffen positive Bilanz

(Mynewsdesk) Zwingenberg, 11.02.2015 ? Am 28. und 29. Januar 2015 fand in den Räumen der BRAIN AG das turnusmäßige Jahrestreffen der strategischen Allianz NatLifE 2020 statt. Über 50 Wissenschaftler aus Deutschland, Dänemark, Frankreich und England tauschten sich an den zwei Tagen über ihre neuesten Forschungsergebnisse aus und zogen eine positive Bilanz. Die 22 Partnerunternehmen der NatLifE 2020 verfolgen seit dem 01.02.2013 das gemeinsame Ziel, hochwertige, natürliche Produkte als Spezialitäten für die Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie zu entwickeln. Die strategische Allianz NatLifE 2020 ist auf 9 Jahre angelegt, hat ein Gesamtvolumen von 30 Mio. Euro und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) co-finanziert.

Der gemeinsame Ansatz der NatLifE 2020 ist es, mit Hilfe der Biotechnologie und dem Verständnis der biologischen Systeme eine neue Generation natürlicher, biologisch aktiver Komponenten als Wirkstoffe für verbesserte Rezepturen für die Lebensmittel- und Kosmetikindustrie zu entwickeln, die einen deutlich erkennbaren Beitrag zur Verbesserung von Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen leisten.

Die erste Phase der strategischen Allianz, die bis zum 31.01.2016 laufen wird, steht naturgemäß am Anfang der Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt dabei auf Forschungsarbeiten und grundlegenden Experimenten zur Ausweitung der Technologiebasis der Partner und der geordneten Suche nach biologisch aktiven Wirkstoffen. Diese werden in den beiden folgenden Abschnitten der NatLifE 2020, der Entwicklungs- und der Pilotphase, weiter entlang der Wertschöpfungskette entwickelt.

Mit Abschluss des 2. gemeinsamen Forschungsjahres kann festgehalten werden, dass die in 4 Unterprogrammen organisierten Forschungsarbeiten überwiegend planmäßig laufen und einige der gesetzten Meilensteine sogar vorzeitig erreicht werden konnten. Der Koordinator der NatLifE 2020, das Unternehmen BRAIN, freut sich insbesondere über die bereits veröffentlichten wissenschaftlichen Publika-tionen der Allianz (7), die zahlreichen Tagungsbeiträge (15) sowie erste Patentanmeldungen (3), welche die Qualität des bisher Erreichten sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf wirtschaftlicher Ebene manifestieren. Erste positive Tests von bioaktiven Substanzen in humanen Verkostungs- und Anwendungsexperimenten runden die erfolgreichen Arbeiten der Allianzpartner ab.

?Die Ergebnisse der ersten beiden Jahre haben unsere Erwartungen in vielen Bereichen sogar übertroffen. Es ist sensationell, dass bereits nach 2 Jahren erste Substanzen aus der gemeinsamen Forschung in der Anwendungstestung am Menschen sind und dort ermutigende Ergebnisse erzielen?, sagt Dr. Michael Krohn, Unit Head BioActives & Performance Proteins bei der BRAIN AG. ?Innerhalb der Allianz herrscht ein offener Informationsaustausch, der vorwettbewerblich bereits viele Synergien offenbart und die Forschungsaktivitäten der Partner gegenseitig beschleunigt hat. Wir freuen uns auf weitere Jahre der gemeinsamen Forschung mit den Industriepartnern, darunter u.a. Merck, AB Enzymes, AnalytiCon Discovery und BRAIN, die in der Allianz voneinander profitieren.?

?Der Großteil der Forschungsarbeiten, welche unter anderem mit Arbeitsgruppen der Universitäten Münster, Greifswald, Göttingen, Halle, Potsdam, Hamburg, LMU München, Fulda, Würzburg, DTU und INRA durchgeführt wurden, wird in den meisten Fällen nach den ersten 3 Jahren erfolgreich abgeschlossen sein. Für die nun anstehende zweite Phase der NatLifE 2020 werden wir die Mitglieder der Allianz aufgrund des sich ändernden Schwerpunkts der Arbeiten in Richtung Entwicklung und Prozessentwicklung noch stärker auf Industriepartner ausrichten müssen?, stellt Dr. Martin Langer, Unit Head Corporate Development der BRAIN AG, fest. ?Für die kommende Entwicklungsphase sind wir bereits mit Unter-nehmen aus der Nahrungsmittel- sowie Kosmetikindustrie im Gespräch und können uns vorstellen, noch weitere Partner in die Allianz aufzunehmen, um gemeinsam weiter vielversprechende, bioaktive Moleküle aus der Forschungsphase entlang der Wertschöpfungskette zu entwickeln.?

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/o64zti

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wirtschaft/erfolgreiche-forschung-in-natlife-2020-83919

=== Gruppenbild der Teilnehmer des 3. Annual Meeting der strategischen Allianz NatLifE 2020 bei der BRAIN AG in Zwingenberg. (Bild) ===

Shortlink:
http://shortpr.com/jo52tz

Permanentlink:
http://www.themenportal.
de/bilder/gruppenbild-der-teilnehmer-des-3-annual-meeting-der-strategischen-allianz-natlife-2020-bei-der-brain-ag-in-zwingenberg

Pressekontakt

BRAIN AG

Herr Martin Langer
Darmstädter Straße -36 34
64673 Zwingenberg

ml@brain-biotech.de

Firmenkontakt

BRAIN AG

Herr Martin Langer
Darmstädter Straße -36 34

64673 Zwingenberg

brain-biotech.de
ml@brain-biotech.de

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen weißen Biotechnologie. Im Rahmen von strategischen Kooperationen identifiziert und entwickelt die BRAIN AG für Industrieunternehmen in der Chemie-, Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelbranche innovative Produkte und Lösungen auf Basis der in der Natur vorhandenen aber bislang unerschlossenen biologischen Lösungen. Die aktiven Produktkomponenten ermittelt die BRAIN AG im unternehmenseigenen BioArchive, das zu den umfangreichsten Archiven seiner Art gehört. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1993 ist die BRAIN AG über 99 strategische Kooperationen mit nahezu allen relevanten Akteuren der chemischen Industrie eingegangen. Zu den Kooperationspartnern zählen unter anderem BASF, Bayer Schering, Clariant, DSM, Evonik Industries, Henkel, Nutrinova, RWE, Sandoz, Südzucker und Symrise. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit 116 hoch qualifizierte Mitarbeiter.
Für seine wegweisenden Aktivitäten zur nachhaltigen Biologisierung der Chemieindustrie unter Verwendung des Werkzeugkastens der Natur für industrielle Prozesse wurde die BRAIN AG mit ihrem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Holger Zinke, 2008 mit dem Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ausgezeichnet.